Inhalt

Vorwort 4

Allgemeines
Grundschule und Basketball 5
Regeln beim Minibasketball 6
Die Schiedsrichterzeichen 8

Unterrichtseinheiten

1. Spielerisches Umgehen mit dem Ball 9
Vorbemerkung 9
Unterrichtsverlauf 9
Kopiervorlagen 12

2. Passen und Fangen 14
Vorbemerkung 14
Unterrichtsverlauf 15
Kopiervorlagen 20

3. Dribbling 21
Vorbemerkungen 21
Unterrichtsverlauf 21
Kopiervorlagen 26

4. Der Positionswurf – Stationenbetrieb 31
Vorbemerkung 31
Unterrichtsverlauf 31
Kopiervorlagen 34

5. Der Positionswurf – spielerische Übungsstunde 39
Unterrichtsverlauf 39
Kopiervorlagen 42

6. Minibasketball – Erwerben der Spielfähigkeit 43
Vorbemerkung 43
Unterrichtsverlauf 43

Literaturverzeichnis 48

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Das Ziel fest im Blick! Sich am Gegenspieler messen! Im Team zum Erfolg!

Die Sportart Basketball eröffnet uns und vor allem den Schülern[1] verschiedene, zentrale „Spielfelder“ – nicht nur des Sports. Das vorliegende Buch soll Ihnen und Ihren Schülern einen Leitfaden an die Hand geben, diesen Erfahrungen nahezukommen und den Einstieg in das „Großes Spiel“ Basketball zu finden.

Begeisterungsfähigkeit, Motivation und Bewegungswille müssen im Grunde nicht geweckt werden. Um die Freude der Kinder aufrechtzuhalten, bedarf es aber einer passenden Schulung. Eine Vielzahl an kleinen Spielen ermöglicht es den Schülern, auch am Nachmittag auf dem Freiplatz zu üben und zu spielen, denn es müssen nicht immer zehn Spieler zur Verfügung stehen. Die Schüler können auf diesem Weg positive Erfahrungen sammeln und vor allem schnelle Erfolge erzielen, die zusätzlich motivierend wirken. Aufgrund der schulstrukturellen Veränderungen in den letzten Jahren (beispielsweise nimmt die Anzahl der Ganztagesschulen im Grundschulbereich zu) wird es immer mehr zur Aufgabe des Schulsports und somit der unterrichtenden Lehrkräfte, alle Chancen zu nutzen, die Schüler für Bewegung oder Sportarten zu begeistern und Anreize für ihre Freizeitgestaltung zu schaffen.

Das vorliegende Buch bietet klar strukturierte Sportstunden, die sich mit wenig Aufwand umsetzen lassen. Neben der Beschreibung der Unterrichtsverläufe enthält es Technikbeschreibungen, Bilder, didaktische und methodische Tipps sowie Kopiervorlagen. Alle Stunden können sowohl von Sportspezialisten als auch von fachfremden Lehrern durchgeführt werden.
Neben der Vermittlung der Grundtechniken Passen, Fangen, Dribbeln und dem Korbwurf wurde bei der Zusammenstellung der einzelnen Unterrichtseinheiten besonders darauf geachtet, eine hohe Bewegungszeit und -intensität zu erzeugen.
Die Unterrichtseinheiten enthalten alle ein vollständiges Aufwärmprogramm, das auf den Hauptteil der Einheit abgestimmt ist. In die einzelnen Stunden kann jeweils ein kurzer Theorieteil (Regelkunde) oder ein kompletter Theorieblock integriert werden, wobei es erfahrungsgemäß schwierig ist, die Schüler hierfür zu motivieren.
Bei den Unterrichtseinheiten sind keine Zeitangaben angegeben, da individuell entschieden werden muss, welche Zeit die Schülergruppen benötigen.

Meine Unterrichtsideen habe ich in den letzten Jahren immer wieder erprobt und auch ständig weiter verfeinert. Einige Abwandlungen und sogar ganze Übungen stammen aus dem Ideenpool meiner Schüler, wofür ich sehr dankbar bin. Es hat sich für mich als sehr positiv erwiesen, den Schülern einen gewissen Handlungsspielraum zu gewähren, sodass sie auch ihre eigenen Ideen in die Unterrichtsgestaltung einbringen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren!

Jochen Neumerkel

[1] Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

VORSCHAU

zur Vollversion

Grundschule und Basketball

Basketball ist eine der vier großen Ballsportarten und hat in den letzten Jahren aufgrund zahlreicher internationaler Erfolge der Nationalmannschaft, hier vor allem durch Dirk Nowitzki, an Bedeutung und Attraktivität gewonnen. Das Interesse am Basketballspiel ist bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zudem stark angestiegen, seit der FC Bayern München in der ersten Bundesliga vertreten und die Sportart stärker in den Fokus der Medien gelangt ist. Daher wollen die Schüler immer früher mit dem großen roten Ball in Kontakt kommen.

Im Lehrplan der Grundschule sind die Inhalte des Basketballs z. B. unter dem Lernbereich „Spielen, Gestalten und Fit werden“ verankert. Zudem ist es ein zentrales Anliegen des Sportunterrichts, die Schüler über Körper- und Bewegungserfahrung zu einem gesundheitsbewussten, fairen und toleranten Verhalten zu erziehen. Auch die Vermittlung eines Grundbestands an koordinativen und motorischen Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten muss Bestandteil jeder Sportstunde sein. Deshalb beziehen sich die folgenden Unterrichtseinheiten sowohl auf die Lernbereiche als auch auf die Ziele des Sportunterrichts.

Natürlich wird mit diesem Buch beabsichtigt, dem Zielspiel „5 gegen 5“ nahezukommen. In der entsprechenden Altersgruppe gab es in den vergangen Jahren vonseiten des Verbandes einige Veränderungen in diese Richtung, die es der Lehrkraft nun erleichtern, die Schüler zum „richtigen“ Basketballspiel hinzuführen. Mehr dazu steht im folgenden Kapitel „Regeln beim Minibasketball“.
Eine gewisse Grundfertigkeit im Umgang mit dem Ball sollte für die folgenden Unterrichtseinheiten vorausgesetzt werden. Es empfiehlt sich daher, eine abwechslungsreiche und freudvolle Ballschulung ab der 1. Jahrgangsstufe regelmäßig im Sportunterricht einzubauen. Dabei muss beachtet werden, welche Ballgröße für die jeweilige Klasse geeignet ist, denn es gibt unterschiedliche Ballgrößen, angepasst an Alter und Geschlecht. Für die Grundschule ist die Ballgröße 5 zu empfehlen.

- Ballgröße 5: Jugendball (Grundschule!)
- Ballgröße 6: Damenball
- Ballgröße 7: Ball für den Männerbereich

VORSCHAU

zur Vollversion

Regeln beim Minibasketball

Der Deutsche Basketballbund hat aus Gründen der Weiterentwicklung seiner Sportart vor einigen Jahren eine Vereinheitlichung der Minibasketballregeln in allen Landesverbänden beschlossen. Somit wurde bundesweit eine einheitliche Grundlage für den Schul- und Vereinssport geschaffen. Das Ziel dieser Vereinheitlichung ist es, zum einen die Kinder und Jugendlichen für den Basketballsport zu begeistern und zum anderen die Grundsteine für Technik, Taktik und Spielfähigkeit zu legen.

Die hier aufgeführten Regeln entsprechen den offiziellen Minibasketballregeln in Deutschland und sind nur als Anhaltspunkt für den Unterricht gedacht. Es ist der Lehrkraft selbst überlassen, wie das Regelwerk im Unterricht Anwendung findet. Auf jeden Fall sollte es an das jeweilige Leistungsvermögen der Sportgruppen angepasst werden.

Das Regelwerk – Minibasketball

(Offizielle DBB-Regeln[2] für die U12 und U11, Stand Mai 2012)

1. Einsatzzeiten
Jedes Kind muss eingesetzt werden. Spielt ein Kind nicht, so verliert die Mannschaft das Spiel.

2. Freiwurflinie
Die Freiwurflinie ist einen Meter vorverlegt.

3. Punkte-Regel
Feldkörbe werden wie folgt gewertet:
- Innerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 2 Punkte.
- Außerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 3 Punkte.

4. Ballgrößen
Bis zur Jahrgangsstufe „U12“ (unter 12 Jahre) wird mit der Ballgröße 5 gespielt.

5. Verteidigung
- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d. h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 Meter vom Gegenspieler entfernen.
- Eine klare Mann-Mann-Zuordnung muss permanent sichtbar sein.
- Die Aufnahme des Gegenspielers darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $^3/_4$-Feld) erfolgen.
- Alle Formen des Doppelns in Ganz- und Halbfeld sind untersagt. Dabei ist bewusstes Doppeln von altersbedingter „Knäuelbildung“ zu unterscheiden.

Ausnahmen:
1) Verteidiger, deren Gegenspieler offensichtlich absichtlich ball- und situationsfern „geparkt“ werden, nur um einen Verteidiger zu binden, dürfen stärker absinken. Wird der Angreifer aktiv, so muss der Verteidiger sofort wieder die 2-Meter-Regel befolgen.
2) Ist der Verteidiger am Ball klar geschlagen und der Korb direkt bedroht, darf geholfen werden.

6. Angriff
- Untersagt sind alle Formen von Blocks, die direkt am Ball und auch indirekt abseits des Balles erfolgen.
- Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das „Give and Go“ und das Schneiden zum Ball.

[2] Vgl. http://www.basketball-bund.de/jugend-schule/minibasketball/regeln

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Strafen (zu 5. und 6.):

- Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.
- Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gutgeschrieben.

Erläuterung zum offiziellen Regelwerk

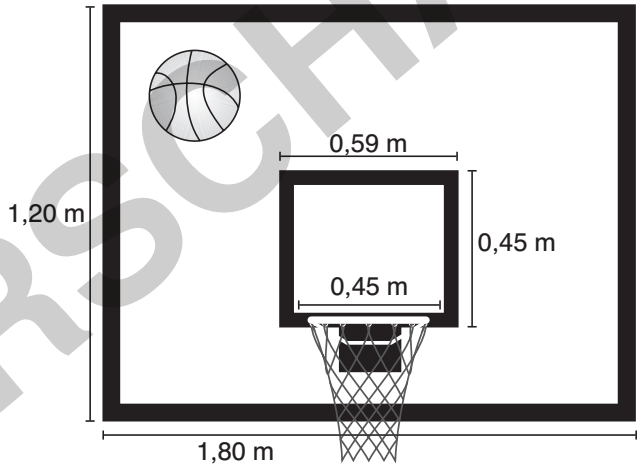
Zu Punkt 5:

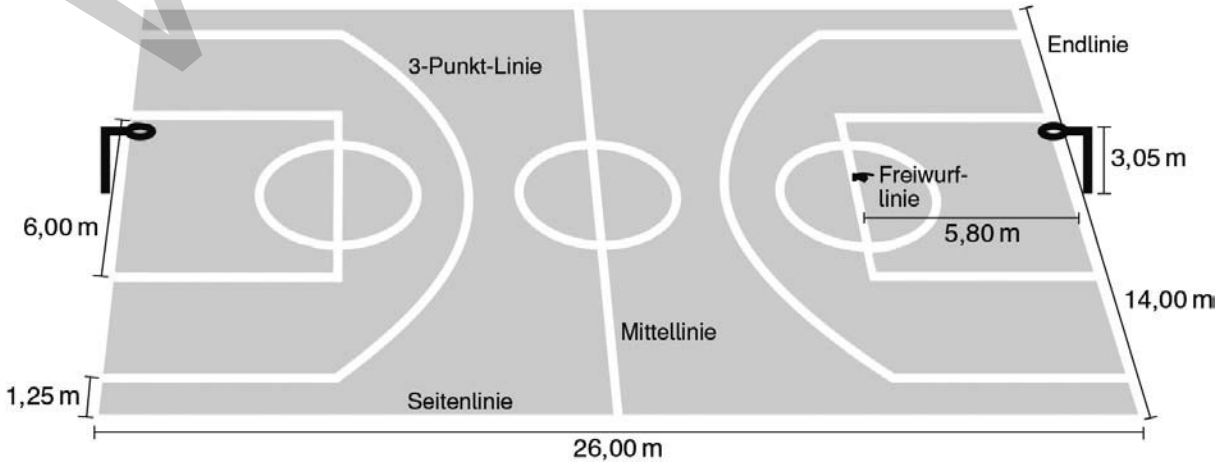
- Mann-Mann-Verteidigung bedeutet, dass jedem Spieler ein Gegner zugeordnet wird, für den er in der Verteidigung zuständig ist. So gibt es eine klare Aufgabenverteilung und nicht wie früher eine „Rudelbildung“ um den ballführenden Spieler.
- Als Doppeln wird die Verteidigung eines Spielers von zwei oder mehr Spielern bezeichnet.

Zu Punkt 6:

- Ein Block bezeichnet die Aktion, bei der ein Gegenspieler den Wurfversuch eines Spielers in der Luft abblockt.
- „Give and Go“ beschreibt das wechselseitige Passen und Freilaufen zweier Spieler und ist mit dem Doppelpass im Fußball vergleichbar.

Das Spielfeld





VORSCHAU

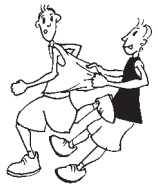
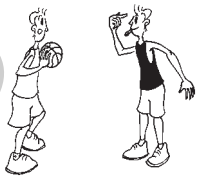
Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion

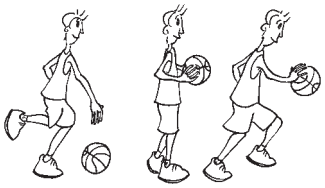
Die Schiedsrichterzeichen

Bei den nachfolgenden Schiedsrichterzeichen handelt es sich nur um die wichtigsten der offiziellen FIBA-Basketballregeln.
Um reine Theoriestunden zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die verschiedenen Inhalte wie Foulspiel, Regelübertretungen und Schiedsrichterzeichen in den „Praxisunterricht“ einfließen zu lassen.

Was passiert bei einem Foulspiel?
Nach jedem Foul bekommt die gefoulte Mannschaft einen Einwurf von der Seitenlinie auf der Höhe des Vergehens. Auf Freiwurf wird entschieden, wenn das Foul während eines Korbversuches erfolgt. Mit dem 5. Foul scheidet ein Spieler aus. Er wird ausgewechselt und darf in diesem Spiel nicht mehr auf das Feld zurückkehren. Es gibt im Basketball keine Vorteilsregel! Auf Foul wird bei folgenden Vergehen entschieden:

Festhalten	Schlagen	Stoßen	Rempeln	Beleidigen
				

Welche Regelübertretungen gibt es?
Eine Regelübertretung im Basketball ist eine unerlaubte Art und Weise, sich mit dem Ball fortzubewegen bzw. den Ball zu spielen. Im richtigen Spiel kommen hier noch verschiedene Zeitregeln oder das Rückspiel hinzu, die aber im Minibasketball nicht von Bedeutung sind. Bei einer Regelübertretung erhält die andere Mannschaft einen Einwurf von der Seitenlinie auf der Höhe des Verstoßes.

Laufen mit Ball	Dribbling mit beiden Händen gleichzeitig	Doppeldribbling (dribbeln, den Ball fangen und dann weiterdribbeln)	Absichtliches Fußspiel
			

Welche Schiedsrichterzeichen gibt es?
Beim Basketball leiten zwei Schiedsrichter gemeinsam ein Spiel. Die Schiedsrichterzeichen signalisieren den Spielern und Zuschauern, was gerade gepfiffen wurde. Folgende Zeichen sind für das Minibasketball wesentlich (normalerweise gibt es noch einige mehr):

Korberfolg	Dribbelfehler	Spielrichtung	Schrittfehler	Foul

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ablauf
Lehrer: „Nun versucht jeder, die Übungen noch einmal auszuführen. Zähle, wie viele Übungen du schon kannst!“
Die Schüler laufen frei durch die Halle und führen die Übungen alleine durch bzw. müssen sich bei Partneraufgaben einen Partner suchen.

Anschließend werden weitere Ballhandling-Übungen frontal in Blockaufstellung ausgeführt:
1. Der Ball wird um Kopf, Hüfte und Beine gekreist.
   Wer schafft zehn Kreise in zehn Sekunden?
2. Der Ball wird hochgeworfen und es wird so oft wie möglich in die Hände geklatscht, während sich der Ball in der Luft befindet.
   Wer klatscht am häufigsten?
3. „Schattendribbeln“: Während des Dribbelns versuchen die Schüler, den Lehrer oder den Partner zu imitieren (im Stand, im Sitzen, im Liegen, …).

Reflexion
Der Lehrer erkundigt sich nach den Erfolgen der Schüler.

Ausklang

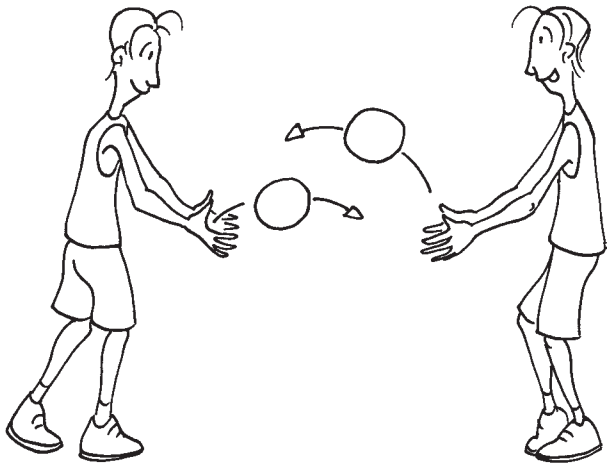
Organisation & Aufbau
- Der Ablauf wird im Sitzkreis geklärt.
- Es werden Teams aus je vier bis sechs Spielern gebildet.
- Jede Gruppe erhält zwei bis drei Bälle.
- Es wird Musik eingespielt.

Ablauf
Die Gruppen experimentieren und versuchen, neue Kunststücke mit dem Ball zu erfinden. Das Spiel soll vor allem die Kreativität der Schüler fordern und fördern. Die Lehrkraft steuert die Übungszeit durch Musik. Anschließend trifft sich die Klasse in der Mitte und jede Gruppe darf die Tricks aus Nowitzkis oder Özils Zauberkiste präsentieren.

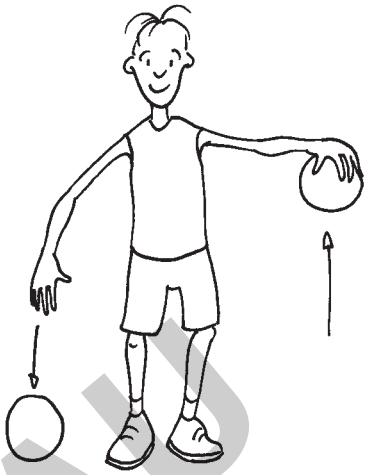
VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

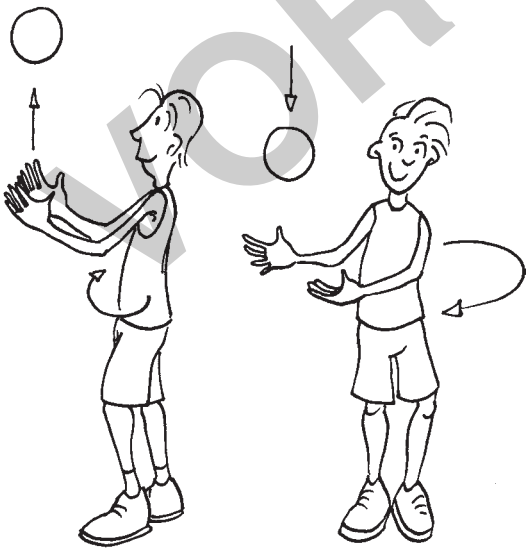
zur Vollversion



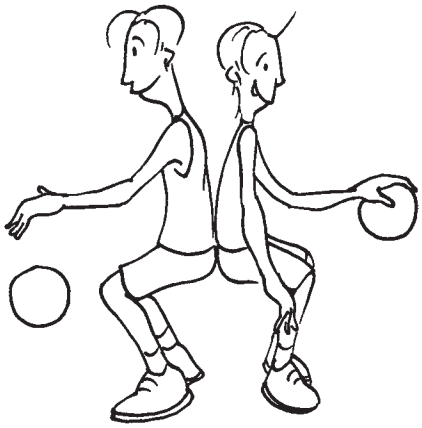
Werft euch gleichzeitig mit beiden Händen eure Bälle zu und fangt sie.



Dribble zwei Bälle gegengleich, ohne sie zu verlieren.



Wirf deinen Ball in die Luft, drehe dich einmal um die eigene Achse und fange den Ball.



Stellt euch Rücken an Rücken, dribbelt eure Bälle und geht dabei in die Hocke.

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion

Spielphase

1. Spiel „Fünferpass“

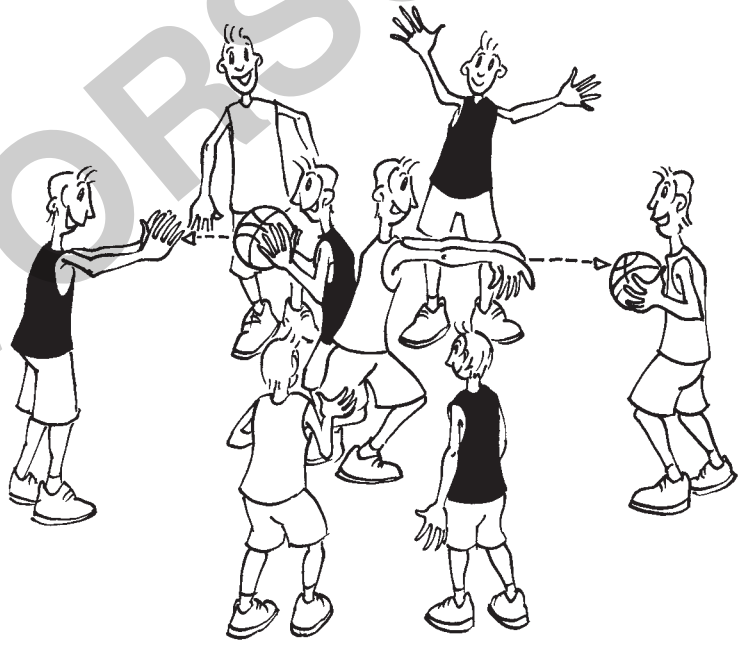
Organisation & Aufbau
- Die Spielregeln werden im Sitzkreis geklärt.
- Es werden Teams aus je fünf Schülern gebildet.
- Die Teammitglieder werden von 1 bis 5 durchnummeriert.
- Jedes Team erhält einen Basketball.
- Zur Feldbegrenzung werden Hütchen aufgestellt.

Ablauf
Jeweils zwei Teams bewegen sich frei in einem abgegrenzten Feld. Die Schüler haben nun die Aufgabe, in der vorgegebenen Reihenfolge so oft wie möglich in der eigenen Gruppe zu passen (1 passt zu 2, 2 zu 3, 3 zu 4, 4 zu 5 und 5 zu 1). Sieger ist das Team, das in einer vorgegebenen Zeit die meisten Pässe schafft. Die Teams zählen laut mit.

2. Spiel „Balljagd“

Organisation & Aufbau
- Die Spielregeln werden im Sitzkreis geklärt.
- Je acht oder zehn Schüler bilden einen Kreis.
- Jeder Spielkreis erhält zwei Basketbälle und zwei verschiedenfarbige Mannschaftshemdchen oder -bänder.

Ablauf
Die Schüler stehen im Kreis. Durch Abzählen werden zwei Teams gebildet. Je ein Spieler jeder Mannschaft erhält einen Basketball und steht in der Mitte des Kreises (Rücken an Rücken). Die übrigen Schüler stehen abwechselnd aus den beiden Teams außen herum. Im Uhrzeigersinn passen die Spieler in der Mitte nacheinander den Mitspielern ihres Teams den Ball zu. Sie beginnen genau spiegelverkehrt. Welche Mannschaft hat die andere zuerst eingeholt?



3. Spiel „Tigerbasketball“

Organisation & Aufbau
- Die Spielregeln werden im Sitzkreis geklärt.
- Es werden Teams aus mindestens vier Schülern gebildet.
- Jedes Team erhält einen Basketball.
- Ein Spielfeld wird durch Hütchen oder Linien begrenzt.

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion

Die zu verteilenden Rollen:
Anna, Tim, Mutter, Vater, Hund Bello, Reh

Ausflug in den Wald

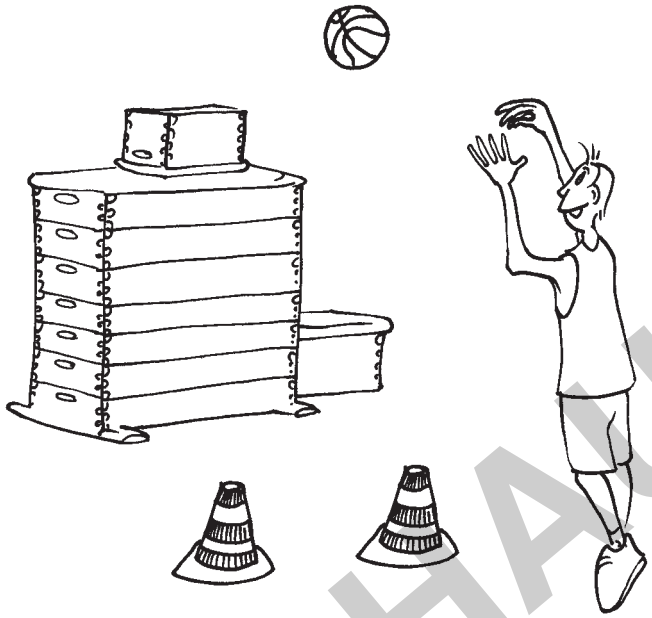
An einem schönen Sonntagnachmittag beschließt Familie Sommer, in den Wald zu gehen.
„Sehen wir da auch irgendwelche Tiere?“, fragt Anna.
„Bestimmt“, meint die Mutter. „Wenn wir Glück haben, sehen wir sogar ein Reh.“
Tim spielt noch mit Hund Bello.
„Tim, komm endlich! Wir wollen los!“, brüllt der Vater.
Endlich ist die ganze Familie bereit zum Waldausflug, auch Bello ist dabei.
Im Wald angekommen, rennt Bello sofort ins Dickicht, irgendeinem Tier hinterher.
„Bello!“, ruft die Mutter.
„Bello!“, ruft auch Anna.
Aber von dem Hund ist weit und breit nichts zu sehen.
Plötzlich flüstert der Vater: „Seid mal ganz leise, ich glaube, da drüben ist ein Reh.“
Und wirklich: Hinter einem Baum bewegt sich etwas. Aber es ist kein Reh, sondern ein ganz anderes Tier. Es ist Bello!
Tim lacht: „Von allen Tieren ist er mir eh das allerliebste!“
Endlich kann es für die Familie Sommer losgehen mit dem Waldspaziergang.
Vielleicht sehen sie ja doch noch ein Reh?

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

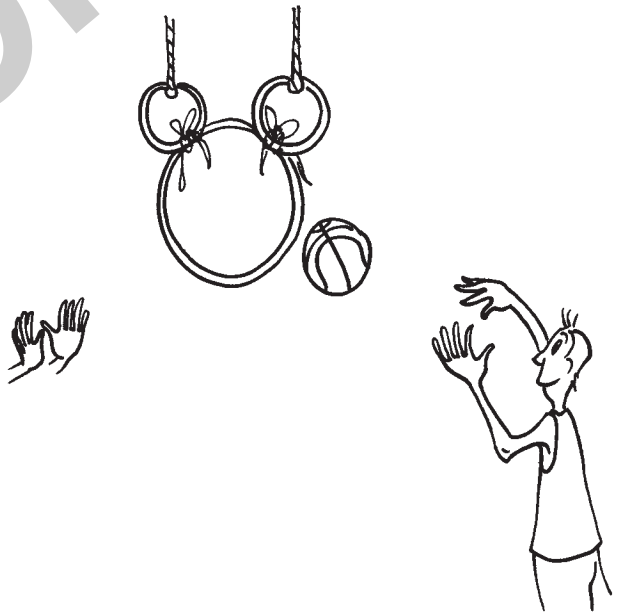
netzwerk lernen
Unterrichtseinheiten
zur Vollversion

Station 3



Material: 1 großer Kasten, Stuhl, kleiner Kasten, 2 Hütchen

Station 4



Material: 2 Gymnastikreifen, 2 Paar Ringe, 4 Sprungseile (zum Befestigen)

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
Unterrichtseinheiten
zur Vollversion

5. Der Positionswurf – spielerische Übungsstunde

Unterrichtsverlauf

Lernziele:
- Kennenlernen verschiedener kleiner Spiele im Basketball
- Festigen der Technikschwerpunkte
- Festigen der Technik des Positionswurfes

Material:
- KV 9 (S. 42)
- KV 6 (S. 34)
- pro Schüler: 1 Basketball
- Gymnastikreifen für die Hälfte der Schüler
- Musik
- KV 10 (S. 42)
- evtl. Teppichfliesen

Einstieg

Im Sitzkreis zeigt der Lehrer den Schülern ein Bild, auf dem ein Positionswurf ausgeführt wird (KV 9). Mithilfe der Bildkarten (KV 6) aus der Vorstunde wird der Positionswurf wiederholt.

Zielformulierung: „Wir üben den Positionswurf!“

Allgemeine Erwärmung: Spiel „Reifendribbling“

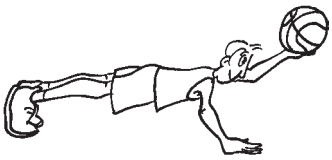
Organisation & Aufbau
- Der Ablauf wird im Sitzkreis gemeinsam besprochen.
- Die Klasse wird in zwei gleich große Teams eingeteilt.
- Eine Gruppe erhält Gymnastikreifen, die andere Gruppe Basketbälle.
- Die beiden Gruppen stellen sich frei in der Halle auf.
- Es wird Musik eingespielt.

Ablauf
Die Schüler mit Reifen verteilen sich in der Halle und stellen den Reifen senkrecht am Boden auf. Sobald ein Schüler mit einem Ball auf einen „Reifenschüler“ trifft, dribbelt er den Ball durch den Reifen hindurch. Nach dem Durchdribbeln wechseln die beiden Schüler die Rollen, der Dribbler wird zum Reifenhalter und umgekehrt.

Spezielle Erwärmung

Organisation & Aufbau
- Jeder Schüler erhält einen Basketball.
- Die Übungen werden nacheinander gemeinsam ausgeführt.

Ablauf



„Akrobat“ (pro Hand: 10 Sek.)
Die Schüler befinden sich im Liegestütz (Differenzierung: leistungsschwächere Schüler können die Knie auflegen). Der Ball wird mit einer Hand hochgehalten, die andere Hand stützt sich am Boden ab.

VORSCHAU

Jochen Neumerkel: Basketball für die Grundschule
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion